

Datenschutzhinweise Bewerber

Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen von Bewerbungsverfahren.

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen. Die Kern GmbH nimmt das Thema Datenschutz sehr ernst. Der Schutz und die Vertraulichkeit von personenbezogenen Daten haben für uns eine sehr hohe Priorität.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Art, den Umfang und die Zwecke der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung, gemäß der DSGVO, dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung / Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Gergen Kipper- und Fahrzeugbau GmbH
vertreten durch: Arndt Kreuzer
Geistkircher Straße 14
66386 St. Ingbert
Telefon: +49 6894 9203-0
E-Mail: welcome@gergen-kipper.de Unser Datenschutzbeauftragter ist

Datenschutzbeauftragter

DSB Grundmann
vertreten durch: Herbert Grundmann
Niederbexbacher Straße 10
66539 Neunkirchen
Telefon: +49 6821 2903751
E-Mail-Adresse: info@dsb-grundmann.saarland

2. Quellen aus den wir Ihre Daten beziehen

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten für das Bewerbungsverhältnis aus unterschiedlichen Quellen, um ihre Eignung für offene Positionen festzustellen.

- **Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen:** Wir verarbeiten zunächst personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen. Dies gilt insbesondere für Ihre Bewerbungsunterlagen.
- **Von Dritten erhobene Daten:** Wir verarbeiten zudem - soweit erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. einer Stellenvermittlung) auf datenschutzrechtlich zulässige Weise erhalten haben.
- **Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen:** Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. soziale oder berufliche Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben, soweit dies zur Feststellung Ihrer Eignung zur Besetzung offener Stellen erforderlich ist.

3. Welche Daten bzw. Datenkategorien werden wir verarbeiten?

Im Rahmen des Prozesses werden wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit dies zur Feststellung Ihrer Eignung zur Besetzung offener Stellen erforderlich ist. Diese Datenverarbeitungen können unter anderem die folgenden Daten bzw. Datenkategorien betreffen:

- **Personenbezogene Angaben und Kontaktinformationen**, wie z. B. Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Privatanschrift, Geburtsdatum, nationale Identifikationsnummer, Geschlecht, Ehestand und Staatsangehörigkeit
- **Ausbildungs-, Leistungs- und Beschäftigungsdaten**, wie z.B. Angaben zu Schul- und Studienabschlüssen, berufliche Erfahrung und Kompetenzen und Leistungsbeurteilungen
- **Sonstige Bewerbungsunterlagen**, die Sie uns zur Verfügung stellen, wie etwa Bewerbungsschreiben, Bewerbungsfoto, Zeugnisse, Lebensläufe, oder sonstige Informationen, z.B. Bezug auf Hobbys oder ehrenamtliches Engagement
- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten**: Sofern Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen Angaben machen, die besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten (z. B. Angaben zu Ihrer Gesundheit oder gesundheitlichen Einschränkungen), werden wir auch diese Daten im rechtlich zulässigen Rahmen verarbeiten.
- Wollen Sie an einem Bachelor-, Ausbildungs- oder Traineeprogramm teilnehmen, dann werden im Rahmen eines elektronischen Fragebogens weitere Daten bspw. hinsichtlich Ihrer Lernfähigkeit sowie einer Videoaufzeichnung erfasst.

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir werden Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nur verarbeiten, soweit eine anwendbare Rechtsvorschrift dies erlaubt, also aufgrund der Bestimmungen der DSGVO, des BDSG sowie sonstiger anwendbarer Rechtsvorschriften, wie z. B. des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG). Dabei werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter anderem auf die folgenden Rechtsgrundlagen stützen:

- **Für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses**: Wir verarbeiten Ihre Daten in erster Linie zur Begründung bzw. Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit b i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG.
- **Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**: Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. In diesem Rahmen verarbeiten wir deshalb Daten unter anderem zur Betrugsprävention, zur Erfüllung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Kontroll-, Melde- oder Dokumentationspflichten.
- **Auf Grundlage Ihrer Einwilligung**: Falls Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten freiwillig zur Verfügung stellen, werden wir diese nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs. 2 lit. a i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG.
- **Zur Wahrung berechtigter Interessen**: In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnete Interessen der Kern GmbH oder von Dritten zu wahren. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielsweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z. B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Die Datenverarbeitung erfolgt in diesen Fällen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

5. An welche Stellen werden meine Daten übermittelt?

Innerhalb der Gergen Kipper- und Fahrzeugbau GmbH erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind. Dazu zählen Mitarbeiter des Personalbereichs und der Fachbereiche, in denen offene Stellen besetzt werden soll. Soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Zudem werden wir in Einzelfällen Dienstleister einsetzen, die in unserem Auftrag und gemäß unseren Weisungen zu den zuvor genannten Zwecken Daten verarbeiten können.

Bei jeder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an externe Empfänger, die diese Daten in unserem Auftrag verarbeiten, werden wir vertraglich sicherstellen, dass Ihre Daten im Einklang mit allen anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften übermittelt, geschützt und verarbeitet werden.

6. Löschfristen Ihrer Daten

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere Art. 17 DSGVO speichern.

- **Speicherung während des Bewerbungsverfahrens:** Soweit erforderlich, werden wir Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses speichern.
- **Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses:** Sollten wir im Anschluss an das Bewerbungsverfahren ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen, werden wir Ihre Daten in die Personalakte überführen und nach Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen löschen.
- **Bei Ablehnung Ihrer Bewerbung:** Sollte kein Beschäftigungsverhältnis zwischen uns und Ihnen zustande kommen, endet der Bewerbungsprozess mit dem Zugang einer Absage. In diesem Fall werden wir Ihre Daten spätestens 9 Monate nach Zugang der Absage löschen. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Dauer eines Rechtsstreits) erforderlich ist.
- **Speicherung aufgrund berechtigter Interessen:** Unter Umständen werden wir bei internen Bewerbungen Ihre Daten auch für die Dauer der gesetzlichen Verjährung gemäß den §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) aufbewahren.

7. Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer

Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt.

8. Betroffenenrechte

9.1 Artikel 15 DSGVO: Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft gem. Art. 15 DSGVO über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften (insbesondere § 34 BDSG) eingeschränkt sein kann.

9.2 Artikel 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

9.3 Artikel 17 DSGVO: Recht auf Löschung

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

9.4 Artikel 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

9.5 Artikel 21 DSGVO: Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z.B. wenn uns Rechtsvorschriften im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung zur Verarbeitung verpflichten.

9.6 Artikel 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes

oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das für uns zuständige Aufsichtsamt ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
vertreten durch: Monika Grethel
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 94781-0
Fax: 0681 / 94781-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Um entscheiden zu können, ob wir ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen wollen, benötigen wir die vorstehend genannten personenbezogenen Daten. Ohne diese Daten können wir das Bewerbungsverfahren nicht durchführen. Eine Rechtspflicht zur Bereitstellung dieser Daten besteht im Rahmen des Bewerbungsverfahrens jedoch nicht.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nutzen wir keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Entscheidungsfindung.